

# Chronik BW Prosper-Haniel

Schachanlage Arenberg-Fortsetzung	Bergwerk Prosper	Bergwerk Prosper II	Schachanlage Jacobi	Bergwerk Franz - Haniel	Bergwerk Prosper - Haniel
10.04.1902 entstanden durch Teilung des Feldes Ver. Welheim, Berechtsame: 2,88 km	12.01.1856 Gründung der Arenberg'schen AG für Bergbau und Hüttenbetriebe in Essen	1942 Beginn der Ausrichtung Blei und Zinkgang auf der 6. Sohle = 636m ab der Markscheide zu Christian Levin	29.02.1912 Beginn des Abteufens der Schächte 1 und 2	01.01.1960 Erwerb des Feldes Franz Haniel Fortsetzung	01.04.1974 Zusammenlegung des Bergwerk Prosper mit der Bergwerk Jacobi - Franz Haniel zum Steinkohlenbergwerk Prosper-Haniel
1909 Beginn der Teufarbeiten Schacht 1, Arenberg-Fortsetzung	22.07.1856 Beschluss zum Teufen des ersten Prosper-Schachtes	1944 Einstellung der Ausrichtung im Erz, da der Erzgang sich nach 110m als unbauwürdig darstellt	25.10.1912 Bei 285,6m Teufe Steinkohlengebirge im Schacht 2 erreicht	15.09.1961 2.-428 m Sohle, 2. östl. Abt.-Ou. nach Norden, Durchschlag mit Prosper IV, Schacht 9	15.09.1982 Durchörterung des Krudenberg/Sprunges von Hand Dauer: 2 Jahre
1909 Beginn der Teufarbeiten Schacht 2, Arenberg-Fortsetzung	August 1856 Beginn der Teufarbeiten Schacht 1, Prosper I	24.03.1945 völlige Betriebseinstellung wegen Kriegsschäden	06.03.1913 Bei 289 m Teufe Steinkohlengebirge im Schacht 1 erreicht	Mai 1964 bis November 1964 5. Sohle Weiterabteufen von Schacht 2 zur 5. Sohle	01.08.1984 Weiteraufahrung mit der Streckenvollschmittmaschine (SVM)
1911 Bau der Kokerei Arenberg-Fortsetzung	1861 Im Schacht 1 Teufe von 305m erreicht	07.04.1945 Wiederaufnahme der Förderung für den Eigenbedarf	16.08.1913 Aufnahme der Förderung auf Jacobi	01.01.1965 Zusammenlegung der Schachtanlagen Jacobi und Franz Haniel zum Verbundbergwerk Jacobi - Franz Haniel	April 2007 Erreichen der Endteufe Schacht 10 entspricht 1317m.
1912 Aufnahme der Förderung auf Arenberg-Fortsetzung	1863 Aufnahme der Förderung im Schacht 1, Prosper I, Fertigstellung des ersten Eisenbahnschlusses	01.09.1945 Wiederaufnahme der Förderung	01.12.1913 Vorläufige Teufe im Schacht 1 bei 474,2m erreicht	<b>Bergwerk Jacobi - Franz Haniel</b>	01.08.1984 Reinigungsanlage (sog. Passavantanlage) in der neuen Hauptwasserhaltung auf der 6. Sohle in Nähe vom Schacht 2 Haniel im Einsatz
01.11.1930 Einstellung der Förderung auf Arenberg-Fortsetzung	1865 Bau der ersten Kokerei auf Prosper I	1947 Ersteinatz des Panzerförderers auf Prosper II	01.12.1913 Vorläufige Teufe im Schacht 2 bei 543,9 m erreicht. Die bisher aufgeschlossenen Flöze gehörten der unteren Gasflamm- und Gaskohlengruppe an	01.01.1965 Zusammenlegung der Schachtanlagen Jacobi und Franz Haniel zum Verbundbergwerk Jacobi - Franz Haniel	Dezember 2007 Neuer Parkplatz mit Fußgängerbrücke am Standort Prosper V.
	07.09.1866 Seilfahrtsunglück im Schacht 1 mit 14 Toten	1951 Übernahme der Abteilung Arenberg durch die Arenberg Bergbau - GmbH	15.01.1932 Stilllegung der Schachtanlage Vondern, Übernahme der Förderung durch Zeche Jacobi.	31.12.1965 3 = 558m Sohle, 2. nördl. Richtstrecke nach Westen, Durchschlag mit dem Nordschacht.	Februar 2013 Hauptdruckluftleitung über Tage auf dem Standort Franz Haniel erneuert.
	Oktober 1871 Beginn der Teufarbeiten Schacht 2, Prosper II, (Malakow-Turm)	1954/1955 Weitererufen des Schachtes 2, Arenberg Fortsetzung zur 786m-Sohle	10.12.1936 Schacht 1 wird um weitere 138,7m abgeteuft	03.11.1966 2 - 428m Sohle, 5. östl. Abt.-Qu., n. Süden Durchschlag mit Rheinabben, Scht. 5	ab 21.05.2013 Weiterschüttung der Halde "Im Hürfeld", Dorsten des ehem. BW Lippe
	1873 Tieferteufen Schacht 1, Schacht 2 erreicht bei 204m das Karbon	1954/1957 Weitererufen des Schachtes 3, Prosper II, zur 1000m-Sohle	März 1939 Schacht 2 wird um weitere 145,9 m abgeteuft	01.10.1923 Abteufbeginn von Schacht 2. Das Steinkohlengebirge wurde bei 335,4m erreicht	13.08.2013 1. wettertechnische Durchschlag des Gesteinsberges D315 im Fl. Zollverein 1/2 aus der Basisstrecke E561 zum Streckenkreuz D348-1231-E560 mit einer Genauigkeit von: ΔR = 0,393m ΔH = 0,193m Δh = 0,063m Δt = 0,0032g
	1875 Aufnahme der Förderung im Schacht 2, Prosper II	1955/1956 Umbau des Schachtes 6, Prosper III, zum Skipschacht bis zur 786m-Sohle	April 1939 Zwischen dem nördl. Hauptquerschlag der Zeche Vondern und dem 2. östl. Abt.-Querschlag nach Süden der Zeche Jacobi wurde in der 3.-580m Sohle eine Verbindung hergestellt	1966 Schacht Franz Haniel 2: Ansetzen 6. S. = 1002 m (-932 m), Franz Haniel: Durchschlag 5. S. mit Nordschacht von Osterfeld	19.02.2008 Fertigstellung der Bergeverladung im Hafen Coeln Neu Essen.
	1877 Erster Durchschlag zwischen Prosper I und Prosper II	1956 100 Jahre Arenberg, Einzug in das neue Verwaltungsgebäude am Gleiwitzer Platz	1941 - Schacht 1 wird um weitere 303,8 m abgeteuft. Vorläufige Endteufe : 916,7m	03.11.1966 2 - 428m Sohle, 5. östl. Abt.-Qu., n. Süden Durchschlag mit Rheinabben, Scht. 5	Februar 2008 Umzug der Direktion vom Standort Haniel zum Standort Prosper V. (Neues Verwaltungsgebäude)
	1890 Bau der ersten Kokerei auf Prosper II	27.03.1957 Aufsichtsrat von Rhein Stahl beschließt Kauf des Feldes Nordlicht West	01.12.1943 Schacht 2 wird um weitere 184m abgeteuft	1967 Übernahme Schacht Möller 5 von Möller/Rheinabben (bis 3. S. Möller = 679 m) als Frischwasserloch für das Ostfeld von Franz Haniel	Mai 2008 Neue Gleislarie am Standort Prosper V.
	1891 Schacht 1 erhält eisernes Schachtgerüst	1958 Arenberg Bergbau GmbH wird Rhein Stahl Bergbau AG	23.01.1945 Schacht 2 wird um weitere 231,01m abgeteuft	01.01.1969 Benennungs-Änderung der Ausrichtungsbau in Verbundbergwerk Jacobi- Franz Haniel	Oktober 1985 Beginn der Umbauarbeiten Schacht 2, Franz Haniel, zum Skipschacht 2, Arenberg-Fortsetzung
	1892 Beginn der Teufarbeiten Schacht 4, Prosper I	Juni 1958 Vertrag zwischen Arenberg und Bergbau AG Neue Hoffnung über die Auffahrung des Nordlicht-Querschlages durch das Feld Neu Oberhausen V von Prosper II nach Prosper IV	01.06.1947 Einführung der gemäß den Normen für das Markscheidewesen festgesetzten Signaturen für Versatzarten, Blindschächte und Störungen	04.02.1974 Durchschlag der 5. (786m) Sohle zwischen Prosper und Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	1893 Beginn der Teufarbeiten Schacht 3, Prosper II	1901 Erwerb der Gewerkschaft Arenberg-Fortsetzung	März 1944 Durch ein Gesenk wurde in der 2. süd. Richtstrecke 3. Sohle der Zeche Jacobi und 4. Sohle der Zeche Osterfeld eine Verbindung hergestellt	04.02.1974 Durchschlag der 5. (786m) Sohle zwischen Prosper und Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	1902 Beginn der Teufarbeiten Schacht 5, Prosper I	1902 Beginn der Teufarbeiten Schacht 5, Prosper I	März 1945 Zwischen dem Hauptquerschlag nach Norden der Zeche Jacobi und dem 1. westl. Abt.-Querschlag nach Süden der Zeche Franz Haniel wurde in der 3.Sohle eine Verbindung hergestellt	01.04.1974 Zusammenlegung des Restbaufeldes Franz Haniel mit dem Steinkohlenbergwerk Prosper zum Steinkohlenbergwerk Prosper-Haniel	Oktober 1985 Beginn der Umbauarbeiten Schacht 2, Franz Haniel, zum Skipschacht 2, Arenberg-Fortsetzung
	1904 Tieferteufen Schacht 3	1904 Tieferteufen Schacht 3	26.02.1937 Reale Teilung des Feldes Neu-Oberhausen in die Felder Neu-Oberhausen, Franz Haniel und Neu-Oberhausen V	31.03.1974 Einstellung der Förder- so wie Kohलगewinnung in den Abbaubereichen des Steinkohlenbergwerkes Jacobi/Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	1906 Beginn der Teufarbeiten Schacht 6, Prosper III	20.08.1958 Beginn der Gefrierarbeiten am Schacht 9 auf Prosper IV	23.11.1938 Weitererufen von Schacht 1 bis 600,5 m	01.04.1974 Zusammenlegung des Restbaufeldes Franz Haniel mit dem Steinkohlenbergwerk Prosper zum Steinkohlenbergwerk Prosper-Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	1907 Bau der Kokerei Prosper III	Nov. 1958 Abteufbeginn Schacht 9, Prosper IV, Teufe + 53,5 m NN - 622,6 m NN	22.02.1939 Neuaufbau von Schacht 2 bis 620,1 m. Entfernen der Wasserdämme auf der 2.-428m Sohle	01.01.1969 Benennungs-Änderung der Ausrichtungsbau in Verbundbergwerk Jacobi- Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	1908 Aufnahme der Förderung im Schacht 6, Prosper III	20.06.1959 Erreichen des Karbons im Schacht 9	25. 2. 1952 Weitererufen des Schachtes Vondern 2 um 216,4m	04.02.1974 Durchschlag der 5. (786m) Sohle zwischen Prosper und Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	1908 Beginn der Teufarbeiten Schacht 7, Prosper III	01.11.1959 Stilllegung des Tagesbetriebes Prosper I	Ende 1944 Einstellung sämtlicher Ausrichtungsarbeiten; im Felde Franz Haniel wurde durch die Zeche Jacobi auf Grund eines Pachtvertrages mit der Gewerkschaft Franz Haniel abgebaut	04.02.1974 Durchschlag der 5. (786m) Sohle zwischen Prosper und Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	1910 Erster Durchschlag zwischen Prosper I/II und Prosper III	17.02.1960 Schacht 9 wird mit dem Nordlichtquerschlag durchschlagig	01.06.1947 Einführung der gemäß den Normen für das Markscheidewesen festgesetzten Signaturen für Versatzarten, Blindschächte und Störungen	04.02.1974 Durchschlag der 5. (786m) Sohle zwischen Prosper und Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	1911 Aufnahme der Förderung im Schacht 7, Prosper III	Mai 1960 Aufnahme der Kohलगewinnung auf Prosper IV im Floz X	22.02.1939 Neuaufbau von Schacht 2 bis 620,1 m. Entfernen der Wasserdämme auf der 2.-428m Sohle	04.02.1974 Durchschlag der 5. (786m) Sohle zwischen Prosper und Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	20.07.1914 1. beladener Kohlenkahn auf dem Rhein-Herne-Kanal im Hafen Prosper	15.09.1961 Erste Verbindung Haniel-Prosper IV, Schacht 9, mit dem zweiten östlichen Abteilungsquerschlag der 2. Sohle	25. 2. 1952 Weitererufen des Schachtes Vondern 2 um 216,4m	04.02.1974 Durchschlag der 5. (786m) Sohle zwischen Prosper und Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	1917 Beginn der Teufarbeiten Schacht 8, bis 1921 Prosper II	1962/1963 Weitererufen des Schachtes 3, Prosper II, unterhalb der 1000m-Sohle	Feb. 1953 Zwischen dem 2. östl. Abt - Querschlag nach Süden in der 4. 680 m Sohle der Zeche Jacobi und Schacht 2 der Zeche Vondern erfolgte der Durchschlag	04.02.1974 Durchschlag der 5. (786m) Sohle zwischen Prosper und Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	22.12.1922 Fusion Rheinische Stahlwerke-Arenberg'sche AG für Bergbau und Hüttenbetriebe Weiterführung des Bergbaus als Abteilung Arenberg	1963/1966 Weitererufen des Schachtes 8, Prosper II, zur 1000m-Sohle	1956 Beginn der Neuanfertigung des Grubenbildes.	04.02.1974 Durchschlag der 5. (786m) Sohle zwischen Prosper und Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	1928 Inbetriebnahme der Zentralkokerei Prosper, gleichzeitige Stilllegung der Kokerei auf Prosper I, Prosper II, Prosper III und Arenberg-Fortsetzung	1965/1966 Weitererufen des Schachtes 1, Arenberg-Fortsetzung zur 1000m-Sohle	November 1956 Zwischen der 3 nördl. Richtstrecke nach Westen der Zeche Jacobi und dem 2. westl. Abt. - Querschlag nach Süden der Zeche Franz Haniel erfolgte in der 2.-445m Sohle der Durchschlag	04.02.1974 Durchschlag der 5. (786m) Sohle zwischen Prosper und Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	01.01.1929 Prosper I und Prosper II bilden eine gemeinsame Schachtanlage mit der Bezeichnung Prosper I/II. Die Förderung wird von Prosper I nach Prosper II verlegt	1965/1968 Umbau des Schachtes 8, Prosper II, zum Skipschacht zur 1000m-Sohle	Januar 1957 Zwischen der 3. nördl. Richtstrecke nach Westen der Zeche Jacobi und dem 2. westl. Abt.-Querschlag nach Süden der Zeche Franz Haniel erfolgte in der 3.-580m Sohle der Durchschlag	04.02.1974 Durchschlag der 5. (786m) Sohle zwischen Prosper und Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	01.08.1965 Zusammenschluss von Prosper III und Prosper IV zur Betriebsdirektion Prosper III/IV	01.08.1965 Zusammenschluss von Prosper III und Prosper IV zur Betriebsdirektion Prosper III/IV	Januar 1960 Durch einen Gesteinsberg wurde in der Wetterrichtstrecke nach Westen 3. Sohle der Zeche Jacobi mit der 4. Sohle der Zeche Osterfeld eine Verbindung hergestellt	04.02.1974 Durchschlag der 5. (786m) Sohle zwischen Prosper und Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	01.11.1930 Übernahme der stillgelegten Zechen Arenberg-Fortsetzung	27.11.1968 Gründung der Ruhrkohle AG, Prosper II und Prosper III/IV werden selbständige Bergwerksdirektionen		04.02.1974 Durchschlag der 5. (786m) Sohle zwischen Prosper und Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)
	1940 Höchste Gesamtförderung der Prosper Zechen mit 3,7 Millionen Tonnen			04.02.1974 Durchschlag der 5. (786m) Sohle zwischen Prosper und Franz Haniel	1986 Stilllegung Prosper III (6/7)